



**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

**Geschäftsführung  
Rechnungsprüfungsausschuss**

Es informiert Sie	Monika Eickhoff
Telefon	563 6273
E-Mail	monika.eickhoff@stadt.wuppertal.de
Datum	03.03.2026

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses  
(SI/1002/26) am 04.02.2026**

Anwesend sind:

### **für die SPD**

Herr Johannes van Bebber, Herr Simon Geiß, Herr Guido Grüning, Herr Heiko Meins, Herr Sebastian Stahl,

### **für die CDU**

Frau Barbara Becker, Herr Heinrich-Günter Bieringer, Frau Anna Hußmann, Frau Ellen Kineke,

### **für die AfD**

Herr Dr. Hartmut Beucker, Herr Bodo Buchwald, Herr Peter Sigmund,

### **für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Thomas Lenz, Herr Sascha Schäfner (anwesend ab 16:27 Uhr ab Ende TOP Ö 5; Abstimmung ab TOP N 8)

### **für Die Linke**

Herr Frank Ernesti, Herr Felix Pestke,

### **für die FDP/WFV**

Herr Simon Kleinlützum,

### **für Stark und Bunt / Die PARTEI**

Herr Thomas Hardenburg,

**für die Verwaltung**

Frau Svenja Bruhn, Herr Tobias Palm, Frau Sandra Rettler, Herr Michael Telian, Frau Alexandra Modzel, Herr Robert Ferdyan, Frau Barbara Segbers, Prüferinnen und Prüfer (002).

Nicht anwesend sind:

**für Die Linke**

Herr Matthias Zipse,

**für das BSW**

Herr Rainer Gierth,

**für die Verwaltung**

Frau Oberbürgermeisterin Miriam Scherff, Herr Stadtkämmerer Thorsten Bunte, Frau Beigeordnete Annette Berg, Frau Beigeordnete Dr. Katrin Linthorst, Herr Stadtdirektor Matthias Nocke, Herr Beigeordneter Gunnar Ohrndorf, Frau Beigeordnete Dr. Sandra Zeh, Herr Dr. Harald Huffmann, Herr Gerd-Uwe Wolf.

Schriftführerin:

Monika Eickhoff

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, **Herr Dr. Beucker**, den sachkundigen Bürger Herrn Peter Sigmund als neues Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss in allgemeiner Form.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2024 Vorlage: VO/0022/26

**Herr Ferdyan** hält eine Präsentation, die als Anlage zur Drucksache VO/0022/26 genommen wird. Er stellt darin die Herangehensweise des RPA an die Jahresabschlussprüfung für die Ausschussmitglieder dar und gibt einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung.

**Frau Becker** appelliert erneut an die Verwaltung zumindest ab 2027 wieder zum alten Turnus der Gremienläufe zurückzukehren, um Fristprobleme bei der zeitintensiven Jahresabschlussprüfung zu vermeiden.

**Herr Lenz** bedankt sich bei den Beschäftigten der Kämmerei und des Rechnungsprüfungsamtes für die geleistete Arbeit unter den erschwerten Bedingungen der SAP-Umstellung.

**Herr Grüning** schließt sich dem Dank an und unterstützt explizit den Vorschlag, die Termine des RP-Ausschusses wieder anzupassen.

#### Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.02.2026:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt die Drucksache VO/0022/26 gemäß Beschlussvorschlag, Punkt 1.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung DIE LINKE

---

### 2 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2026/2027 Vorlage: VO/0878/25

#### Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.02.2026:

Der Haushaltsplanentwurf gilt als eingebracht.

---

### 3 Einbringung des Haushaltssicherungskonzeptes 2026 ff. Vorlage: VO/1160/25

#### Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.02.2026:

Das Haushaltssicherungskonzept gilt als eingebracht.

---

### 4 Überörtliche Prüfung der Stadt Wuppertal 2024/2025 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW - Stellungnahme Vorlage: VO/0118/26

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Lenz und Frau Kineke.

Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.02.2026:

Dem Rat wird empfohlen, die Drucksache gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung DIE LINKE

---

**5 Dreizehnter Sachstandsbericht über die Prüfung der Maßnahmen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz**

**Vorlage: VO/0061/26**

**Frau Segbers** führt aus, dass das Kapitel 2 des KInvFG-Förderprogramms sich dem Ende nähert. Aktuell sind 22,8 Mio. € von den zur Verfügung stehenden 31,2 Mio. € abgerufen und 8,4 Mio. € stehen noch zum Abruf bereit.

Die Bauabnahmen in entsprechend geförderten Schulbauprojekten erfolgten fristgerecht. Somit können alle ausstehenden Rechnungen über die bis Mitte Dezember abgenommenen Baumaßnahmen dem Fördermittelgeber in Rechnung gestellt werden. In Abstimmung mit dem RPA wurde von der Teamleiterin Frau Muhss, die sich für das RPA als kompetente Ansprechpartnerin im GMW.2 erwiesen hat, im K4-Kontext ein Zeitplan entwickelt, der auch das Risiko zeitlicher Verzögerungen berücksichtigt. Frau Segbers ist deshalb derzeit zuversichtlich, dass die Verwaltung die Verwendungsnachweise trotz des ambitionierten Zeitplans bis Mitte Juni fristgerecht bei der Bezirksregierung vorlegen kann. Ein Risiko wird allerdings in der Vielzahl der noch ausstehenden Schlussrechnungen gesehen.

Fragen von **Frau Kineke** und **Herrn Lenz** werden von **Frau Segbers** beantwortet und von **Herrn Palm**, GMW, ergänzt.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**6 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.